

Gerhard Glück ©Foto: B. Frenz



Die Ausstellung wird begleitet von den Büchern:

„Glück. Auch das Noch!  
Komische Kunst von Gerhard Glück“,  
erschienen bei Lappan Art, zum Preis von 16,00 €  
ISBN 978-3-8303-3375-3

„Meister der komischen Kunst: Gerhard Glück“,  
erschienen bei Kunstmann, zum Preis von 16,00 €  
ISBN 978-3-88897-720-6

### Nacht der Museen

25. April von 19 bis 2 Uhr  
Signierstunden mit Gerhard Glück  
Musik vom Spardosen-Terzett

### Festival der Komik VII

Komische Bühnenkunst auf dem Weckmarkt  
zum Museumsuferfest  
28. bis 30. August

### Ausstellungs-Vorankündigung

Gerhard Seyfried  
24. September 2015 bis 24. Januar 2016  
Eröffnung: Mittwoch, 23. September 2015

### caricatura museum frankfurt

Museum für Komische Kunst  
Weckmarkt 17  
60311 Frankfurt am Main  
Tel +49 (0)69/212 30161  
caricatura.museum@stadt-frankfurt.de  
www.caricatura-museum.de  
f www.facebook.com/caricaturamuseum  
t www.twitter.com/caricaturaffm

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr  
Mittwoch 11–21 Uhr  
Montag geschlossen

### Bahnverbindung

U4/U5 Römer

### Eintrittspreise

6,- €/3,- € ermäßigt



MUSEUMSUFERFRANKFURT

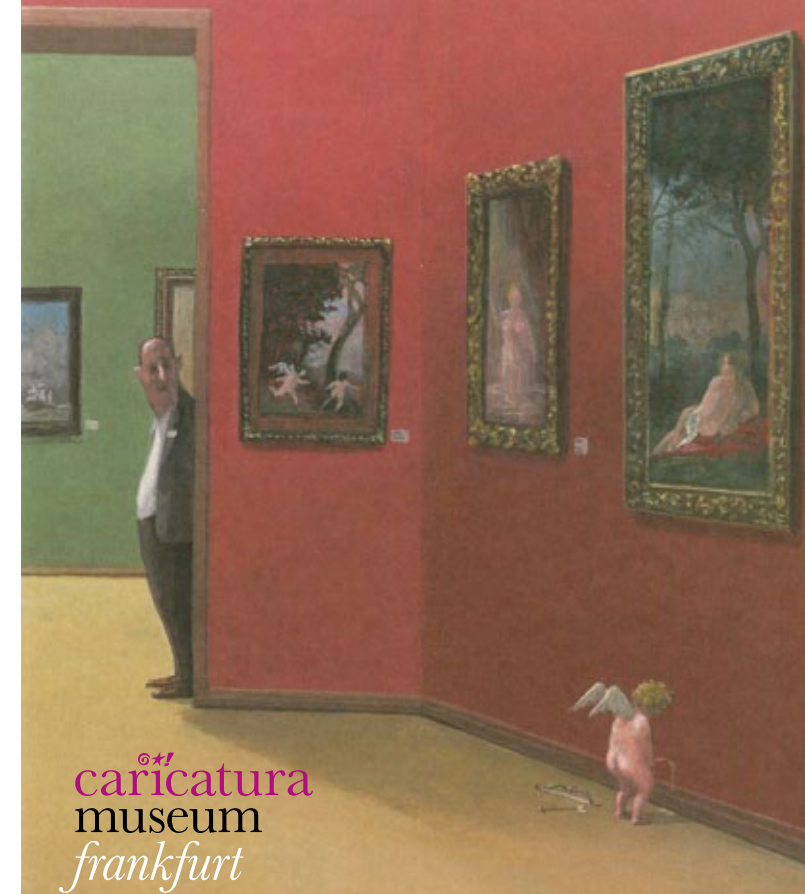
Brieke

schneider

# Glück

## Glück im Museum

2.4.–13.9.2015



caricatura  
museum  
frankfurt



Der erste Frühlingsspaziergang  
langweilt Herrn Möller zutiefst!



Frauengruppe unterwegs zu irgendeinem Kulturevent



Mein schönstes Urlaubsfoto: Gerlinde  
inmitten ihrer geliebten Antike

## Cartoons von Gerhard Glück

Gerhard Glück wurde am 13. Juli 1944 in Bad Vilbel geboren. Aufgewachsen ist er in Frankfurt, hier ging er zur Schule, wo er früh mit seinem künstlerischen Talent auffiel. Für das Studium der Kunsterziehung und des Grafik-Designs zog er nach Kassel, in die Stadt, in der er bis heute lebt und wo er auch von 1976 bis 2003 als Kunsterzieher arbeitete.

Bekannt geworden ist Gerhard Glück mit seinen Cartoons, die er ab 1972 erstmals in der Hessischen/Niedersächsischen Allgemeinen (HNA) veröffentlichte. Es folgten Titelbilder und Illustrationen unter anderem für das Magazin der Süddeutschen Zeitung. Heute erscheinen Glücks Arbeiten in der ZEIT, im Folio, der Zeitschrift der Neuen Zürcher Zeitung (NZZ), und im Eulenspiegel.

In der Caricatura Galerie in Kassel wurde im letzten Jahr der 70. Geburtstag von Gerhard Glück groß gefeiert. Die Frankfurter Ausstellung zeigt Glücks beste Klassiker und seine allerneuesten Cartoons.



Sonntagnachmittag

In seinen Cartoons zeigt Glück die komischen Seiten des Alltags auf. Er beobachtet den Menschen und sein Verhalten und setzt diese Beobachtungen in seine Bilder um, auf die er selbst hohe technische Ansprüche erhebt. Hierfür erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, darunter die Goldmedaille des Art Directors' Club Deutschland und mehrfach den Deutschen Karikaturenpreis in Gold.

Auf die Frage, wie er auf seine Ideen komme, antwortet Glück: „Ach wissen Sie, die kommen mir ganz plötzlich! Mal urplötzlich, mal ganz plötzlich, mal weniger plötzlich, aber auf jeden Fall plötzlich!“ Es seien letztlich Eingebungen, denn: „Ich tu' ja nichts, sitze den ganzen Tag nur rum, und dann irgendwann, wie aus heiterem Himmel – Zack –, da ist sie da, die Idee!“



Aus dem Leben der Mona Lisa